

Christoph Thurnherr, Sanna Maas

Haftpflichtrecht

Kurz gefasste Darstellung (Repetitorium)

Tafeln

Übungen mit Lösungen

INHALTSÜBERSICHT

Zur Reihe «Repetitorien Recht».....	5
Vorwort zum Repetitorium «Haftpflichtrecht».....	6
Inhaltsverzeichnis.....	11
Abkürzungsverzeichnis.....	19
Literaturverzeichnis.....	22
I. Teil: Grundlagen.....	24
A. Allgemeines.....	24
B. Arten ausservertraglicher Haftung.....	26
C. Verhältnis zwischen den verschiedenen Haftungstatbeständen.....	29
D. Staats- und Beamtenhaftung.....	30
E. Vertrauenshaftung.....	32
F. Entwicklungen im Haftpflichtrecht.....	33
G. Fälle zum 1. Teil.....	33
2. Teil: Schaden.....	35
A. Einführung.....	35
B. Begriff.....	35
C. Unterscheidung des Schadens nach den betroffenen Rechtsgütern.....	36
D. Artendes Schadens.....	41
E. Träger des Schadens.....	43
F. Fälle zum 2. Teil.....	43
3. Teil: Kausalzusammenhang.....	45
A. Begriff.....	45
B. Arten von Schadensursachen.....	46
C. Natürlicher Kausalzusammenhang.....	46
D. Adäquater Kausalzusammenhang.....	46
E. Unterbrechung des adäquaten Kausalzusammenhangs.....	50
F. Überholende und hypothetische Kausalität.....	52
G. Rechtmässiges Alternativverhalten.....	53
H. Konkurrenz von Gesamtursachen.....	54
I. Konkurrenz von Teilursachen.....	54
J. Fälle zum 3. Teil.....	55
4. Teil: Widerrechtlichkeit.....	57
A. Allgemeines und Begriff.....	57
B. Verletzung von absoluten Rechten.....	58

C.	Verletzung von besonderen Schutznormen.....	60
D.	Gefahrensatz.....	61
E.	Sonderprobleme.....	61
F.	Rechtfertigungsgründe.....	62
G.	Fälle zum 4. Teil.....	63
	5. Teil: Sittenwidrigkeit.....	65
A.	Allgemeines und Begriff.....	65
B.	Anwendungsfälle.....	65
C.	Fälle zum 5. Teil.....	66
	6. Teil: Verschulden.....	67
A.	Allgemeines und Begriff.....	67
B.	Objektive Seite des Verschuldens.....	68
C.	Subjektive Seite des Verschuldens (Urteilsfähigkeit).....	71
D.	Fälle zum 6. Teil.....	72
	7. Teil: Schadensberechnung.....	74
A.	Begriff.....	74
B.	Allgemeine Grundsätze der Schadensberechnung.....	74
C.	Personenschaden.....	76
D.	Sachschaden.....	79
E.	Fälle zum 7. Teil.....	80
	8. Teil: Schadenersatzbemessung.....	81
A.	Begriff:.....	81
B.	Reduktionsgründe.....	81
C.	Fälle zum 8. Teil.....	84
	9. Teil: Genugtuung.....	86
A.	Allgemeines und Begriff.....	86
B.	Voraussetzungen.....	87
C.	Bemessung und Genugtuungsarten.....	89
D.	Fälle zum 9. Teil.....	90
	10. Teil: Mehrheit von Ersatzpflichtigen.....	92
A.	Grundlagen.....	92
B.	Aussenverhältnis.....	95
C.	Innenverhältnis.....	98
D.	Fälle zum 10. Teil.....	103
	11. Teil: Verjährung.....	104
A.	Grundlagen.....	104

B.	Ausnahmen.....	107
C.	Einzelfragen.....	108
D.	Fälle zum 11. Teil.....	109
12. Teil: Einfache Kausalhaftungen.....		110
A.	Grundlagen.....	111
B.	Überblick über die einfachen Kausalhaftungen.....	112
C.	Haftpflicht des Geschäftsherrn.....	112
D.	Haftpflicht des Tierhalters.....	116
E.	Haftpflicht des Werkeigentümers.....	118
F.	Haftpflicht des Grundeigentümers.....	121
G.	Haftpflicht des Familienhauptes.....	124
H.	Haftpflicht des Urteilsunfähigen.....	126
I.	Haftungstatbestände im Zusammenhang mit dem Einsatz elektronischer Signaturen.....	127
J.	Haftpflicht nach PrHG.....	129
K.	Exkurs: Haftung im öffentlichen Recht - allgemeine Staatshaftung des Bundes.....	134
L.	Fälle zum 12. Teil.....	137
13. Teil: Gefährdungshaftungen.....		139
A.	Haftpflicht des Motorfahrzeughalters.....	139
B.	Kernenergiehaftpflicht.....	144
C.	Eisenbahnhaftpflicht.....	144
D.	Übersicht über weitere Gefährdungshaftungen.....	144
E.	Fälle zum 13. Teil.....	144
14. Teil: Prozessuales.....		146
A.	Einführung.....	146
B.	Relevante Normen.....	146
C.	Zuständigkeit nach GestG.....	148
D.	Internationale Sachverhalte.....	149
E.	Fälle zum 14. Teil.....	151
15. Teil: Lösungen.....		152
A.	Bemerkungen zu den Lösungen.....	152
B.	Lösungen zum 1. Teil: Grundlagen.....	152
C.	Lösungen zum 2. Teil: Schaden.....	153
D.	Lösungen zum 3. Teil: Kausalzusammenhang.....	154
E.	Lösungen zum 4. Teil: Widerrechtlichkeit.....	155
F.	Lösungen zum 5. Teil: Sittenwidrigkeit.....	156
G.	Lösungen zum 6. Teil: Verschulden.....	157

H.	Lösungen zum 7. Teil: Schadensberechnung.....	158
I.	Lösungen zum 8. Teil: Schadenersatzbemessung.....	159
J.	Lösungen zum 9. Teil: Genugtuung.....	160
K.	Lösungen zum 10. Teil: Mehrheit von Ersatzpflichtigen.....	162
L.	Lösungen zum 11. Teil: Verjährung.....	163
M.	Lösungen zum 12. Teil: Einfache Kausalhaftungen.....	163
N.	Lösungen zum 13. Teil: Gefährdungshaftungen.....	167
O.	Lösungen zum 14. Teil: Prozessuales.....	168
	STICHWORTVERZEICHNIS.....	169

INHALTSVERZEICHNIS

Zur Reihe «Repetitorien Recht».....	5	
Vorwort zum Repetitorium «Haftpflichtrecht».....	6	
Inhaltsübersicht.....	7	
Abkürzungen	Verzeichnis.....	19
Literaturverzeichnis.....	22	
1. Teil: Grundlagen.....	24	
A. Allgemeines.....	24	
B. Arten ausservertraglicher Haftung.....	26	
1. Übersicht.....	26	
2. Verschuldenshaftung.....	27	
3. Kausalhaftungen.....	27	
3.1 Allgemeines.....	27	
3.2 Einfache (gewöhnliche/milde) Kausalhaftungen.....	27	
3.3 Gefährdungshaftungen (scharfe Kausalhaftungen).....	28	
C. Verhältnis zwischen den verschiedenen Haftungstatbeständen.....	29	
1. Verhältnis zwischen der vertraglichen Haftung einerseits und der ausservertraglichen Verschuldenshaftung sowie der einfachen Kausalhaftung andererseits.....	29	
2. Verhältnis zwischen der vertraglichen Haftung und der Gefährdungshaftung sowie zwischen der ausservertraglichen Haftung gemäss OR und der Gefährdungshaftung....	29	
D. Staats- und Beamtenhaftung.....	30	
1. Allgemeines.....	*... 30	
2. Haftung nach Privatrecht.....	30	
3. Haftung nach öffentlichem Recht.....	30	
3.1 System und Überblick.....	30	
3.2 Haftungsvoraussetzungen.....	31	
3.3 Haftpflicht aus dem Betrieb eines öffentlichen Spitals.....	31	
E. Vertrauenshaftung.....	32	
F. Entwicklungen im Haftpflichtrecht.....	33	
1. Rückblick.....	33	
2. Ausblick.....	33	
2.1 Reformbestrebungen.....	33	
2.2 Entwurf eines Bundesgesetzes über die Revision und Vereinheitlichung des Haftpflichtrechts.....	33	
G. Fälle zum 1. Teil.....	33	
2. Teil: Schaden.....	35	
A. Einführung.....	35	
B. Begriff.....	35	
C. Unterscheidung des Schadens nach den betroffenen Rechtsgütern.....	36	
1. Übersicht.....	36	
2. Personenschaden.....	37	

2.1	Allgemeines.....	37
2.2	Körperverletzung.....	37
2.3	Tötung.....	39
3.	Sachschaden.....	40
3.1	Begriff.....	40
3.2	Schadensposten.....	40
4.	Übriger Schaden.....	40
D.	Arten des Schadens.....	41
1.	Damnum emergens und hierum cessans.....	41
2.	Unmittelbarer und mittelbarer Schaden.....	42
3.	Reflexschaden.....	42
3.1.	Grundsatz.....	42
3.2	Ausnahme: Versorgerschaden.....	42
4.	Kommerzialisierungs- und Frustrationsschaden.....	42
E.	Träger des Schadens.....	43
F.	Fälle zum 2. Teil.....	43
	3. Teil: Kausalzusammenhang.....	45
A.	Begriff.....	45
B.	Arten von Schadensursachen.....	46
C.	Natürlicher Kausalzusammenhang.....	46
D.	Adäquater Kausalzusammenhang.....	46
1.	Funktion.....	46
2.	Die Adäquanztheorie.....	47
2.1	Grundlagen.....	47
2.2	Verhältnis der natürlichen zur adäquaten Kausalität.....	47
2.3	Kritik der Adäquanztheorie.....	47
2.4	Kasuistik.....	48
3.	Unterlassung.....	48
4.	Zufall als Schadensursache.....	49
4.1	Haftung für Zufall.....	49
4.2	Konstitutionelle Prädisposition.....	49
E.	Unterbrechung des adäquaten Kausalzusammenhangs.....	50
1.	Allgemeines und Übersicht.....	50
2.	Höhere Gewalt.....	51
3.	Grobes Selbstverschulden.....	51
4.	Grobes Drittverschulden.....	52
F.	Überholende und hypothetische Kausalität.....	52
1.	Definition.....	52
2.	Einzelheiten.....	53
G.	Rechtmässiges Alternativverhalten.....	53
H.	Konkurrenz von Gesamtursachen.....	54
1.	Alternative Kausalität.....	54
2.	Kumulative Kausalität.....	54
I.	Konkurrenz von Teilursachen.....	54
1.	Begriff.....	54
2.	Zusammenwirken von mehreren Schädigern.....	55

3. Zusammenwirken des Schädigers mit dem Geschädigten.....	55
4. Zusammenwirken von Schädiger und Zufall.....	55
J. Fälle zum 3. Teil.....	55
4. Teil: Widerrechtlichkeit.....	57
A. Allgemeines und Begriff.....	57
B. Verletzung von absoluten Rechten.....	58
1. Allgemeines.....	58
2. Persönlichkeitsverletzung.....	59
2.1 Körperverletzung und Tötung.....	59
2.2 Verletzung sonstiger Persönlichkeitsrechte.....	59
3. Eigentumsverletzung.....	59
4. Verletzung weiterer absoluter Rechte.....	60
C. Verletzung von besonderen Schutznormen.....	60
D. Gefahrensatz.....	61
E. Sonderprobleme.....	61
F. Rechtfertigungsgründe.....	62
1. Einwilligung des Geschädigten.....	62
2. Notwehr, Notstand und Selbsthilfe.....	62
3. Rechtmässige Ausübung öffentlicher Gewalt.....	63
G. Fälle zum 4. Teil.....	63
5. Teil: Sittenwidrigkeit.....	65
A. Allgemeines und Begriff.....	65
B. Anwendungsfälle.....	65
C. Fälle zum 5. Teil.....	66
6. Teil: Verschulden.....	67
A. Allgemeines und Begriff.....	67
B. Objektive Seite des Verschuldens.....	68
1. Allgemeines.....	68
2. Vorsatz.....	68
3. Fahrlässigkeit.....	69
3.1 Begriff und Allgemeines.....	69
3.2 Spezialfragen (Feststellung der Fahrlässigkeit).....	70
C. Subjektive Seite des Verschuldens (Urteilsfähigkeit).....	71
1. Begriff und Bedeutung.....	71
2. Ausnahmen.....	71
3. Kriterien.....	72
4. Kasuistik.....	72
D. Fälle zum 6. Teil.....	72
7. Teil: Schadensberechnung.....	74
A. Begriff.....	74
B. Allgemeine Grundsätze der Schadensberechnung.....	74
1. Differenztheorie.....	74

2. Vorteilsanrechnung.....	75
3. Ersatz des gegenwärtigen Schadens.....	75
4. Berechnung auf den Zeitpunkt des Urteils.....	76
5. Schadensbeweis.....	76
C. Personenschaden.....	76
1. Körperverletzung.....	76
1.1 Besonderheiten bei der Berechnung von Nachteilen aus Arbeitsunfähigkeit (Art. 46 Abs. 1 OR).....	76
1.2 Rektifikationsvorbehalt (Nachklagevorbehalt).....	77
2. Tötung.....	78
D. Sachschaden.....	79
1. Objektive Berechnung.....	79
2. Subjektive Berechnung.....	79
E. Fälle zum 7. Teil.....	80
8. Teil: Schadenersatzbemessung.....	81
A. Begriff.....	81
B. Reduktionsgründe.....	81
1. Allgemeines und Übersicht.....	81
2. Leichtes Verschulden des Haftpflichtigen.....	82
3. Selbstverschulden des Geschädigten.....	82
4. Mitwirkender Zufall.....	83
5. Konstitutionelle Prädisposition.....	83
6. Weitere Reduktionsgründe.....	83
C. Fälle zum 8. Teil.....	84
9. Teil: Genugtuung.....	86
A. Allgemeines und Begriff.....	86
B. Voraussetzungen.....	87
1. Grundlagen und Übersicht.....	87
2. Aktivlegitimation.....	87
3. Passivlegitimation.....	88
4. Immaterielle Unbill.....	88
4.1 Schwere Persönlichkeitsverletzung (Art. 49 OR).....	88
4.2 Körperverletzung und Tötung (Art. 47 OR).....	88
C. Bemessung und Genugtuungsarten.....	89
D. Fälle zum 9. Teil.....	90
10. Teil: Mehrheit von Ersatzpflichtigen.....	92
A. Grundlagen.....	92
1. Einführung und gesetzliche Grundlagen.....	92
2. Solidarische Haftung.....	93
3. Grundsätze der Solidarität.....	93
3.1 Materiellrechtliche Grundsätze.....	93
3.2 Prozessuale Grundsätze.....	94
3.3 Echte und unechte Solidarität.....	94
B. Aussenverhältnis.....	95
1. Übersicht.....	95

2. Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger infolge gemeinsam verschuldeten Schadens (Art. 50 Abs. 1 OR).....	95
2.1 Allgemeines.....	95
2.2 Voraussetzungen.....	96
3. Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger aus verschiedenen Rechtsgründen (Art. 51 Abs. 1 OR).....	97
4. Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger unabhängig voneinander aus einem gleichartigen Rechtsgrund (analoge Anwendung von Art. 51 Abs. 1 OR).....	97
5. Einzelfragen.....	98
Innenverhältnis.....	98
1. Übersicht.....	98
2. Grundlagen.....	98
2.1 Allgemeines.....	98
2.2 Gesetzliche Grundlagen.....	99
2.3 Durchführung des Regresses.....	99
3. Regress im Falle der Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger infolge gemeinsam verschuldeten Schadens.....	99
4. Regress im Falle der Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger aus verschiedenen Rechtsgründen.....	100
4.1 Grundlagen.....	100
4.2 Einzelheiten.....	100
5. Regress im Falle der Haftung mehrerer Ersatzpflichtiger unabhängig voneinander aus einem gleichartigen Rechtsgrund.....	101
5.1 Grundlagen.....	101
5.2 Einzelheiten.....	101
6. Spezialfall: Regress der Versicherer.....	101
6.1 Relevante Normen.....	101
6.2 Allgemeine Grundlagen.....	102
6.3 Regress des Versicherers bei Haftpflichtversicherungen.....	102
6.4 Regress des Versicherers bei Sozialversicherungen.....	103
Fälle zum 10. Teil.....	103
JTeil: Verjährung.....	104
Grundlagen.....	104
1. Allgemeines und Übersicht.....	104
2. Relative Verjährungsfrist.....	105
2.1 Grundsatz.....	105
2.2 Kenntnis des Schadens.....	105
2.3 Kenntnis des Ersatzpflichtigen.....	106
2.4 Sonderfall der Prozessverjährung.....	106
3. Absolute Verjährungsfrist.....	106
Ausnahmen.....	107
1. Verjährung bei strafbaren Handlungen.....	107
2. Unverjährbarkeit der Einrede des geschädigten Schuldners nach einer culpa in contrahendo.....	107
3. Verjährungsverzicht.....	108
Einzelfragen.....	108
1. Verjährung von Schadenersatz- und Genugtuungsansprüchen bei Vertragsverletzungen.....	108
2. Spezialgesetzliche Regelungen.....	109
Fälle zum 11. Teil.....	109

12. Teil: Einfache Kausalhaftungen.....	110
A. Grundlagen.....	111
B. Überblick über die einfachen Kausalhaftungen.....	112
C. Haftpflicht des Geschäftsherrn.....	112
1. Allgemeines.....	112
2. Voraussetzungen.....	113
2.1 Übersicht.....	113
2.2 Das Überordnungsverhältnis des Geschäftsherrn zur Hilfsperson (bzw. Subordinationsverhältnis) im Besonderen.....	113
2.3 Die geschäftliche oder dienstliche Verrichtung im Besonderen.....	113
3. Entlastungsbeweis.....	114
4. Rückgriff des Geschäftsherrn.....	115
5. Abgrenzungen.....	115
5.1 Abgrenzung von Art. 55 OR und Art. 101 OR.....	115
5.2 Abgrenzung von Art. 55 OR und Art. 55 Abs. 2 ZGB.....	115
5.3 Abgrenzung von Art. 55 OR hinsichtlich der Haftung nach PrHG.....	116
D. Haftpflicht des Tierhalters.....	116
1. Wesen.....	116
2. Voraussetzungen.....	116
3. Entlastungsbeweis.....	117
4. Rückgriff des Tierhalters.....	118
E. Haftpflicht des Werkeigentümers.....	118
1. Wesen.....	118
2. Voraussetzungen.....	118
2.1 Übersicht und Grundlagen.....	118
2.2 Begriff des Gebäudes und Werkbegriff.....	118
2.3 Werkmangel.....	119
2.4 Eigentum am Werk bzw. Gebäude.....	120
3. Haftung des Strasseneigentümers.....	120
4. Rückgriff des Werkeigentümers.....	121
5. Sichernde Massregeln.....	121
F. Haftpflicht des Grundeigentümers.....	121
1. Allgemeines.....	121
2. Voraussetzungen.....	122
2.1 Übersicht.....	122
2.2 Überschreitung der Grundeigentümergebnisse.....	122
2.3 Aktiv- und Passivlegitimation.....	122
2.4 Weitere Einzelheiten.....	123
3. Verhältnis zur Haftung des Werkeigentümers.....	123
4. Ausblick.....	123
G. Haftpflicht des Familienhauptes.....	124
1. Allgemeines.....	124
2. Voraussetzungen.....	124
2.1 Übersicht.....	124
2.2 Der Begriff der (qualifiziert aufsichtsbedürftigen) Hausgenossen.....	125
2.3 Das Familienhaupt.....	125
2.4 Der Entlastungsbeweis.....	125
3. Einzelheiten.....	126

H.	Haftpflicht des Urteilsunfähigen.....	126
	1. Haftpflicht des Urteilsunfähigen nach Art. 54 Abs. 1 OR.....	126
	2. Haftpflicht des vorübergehend Urteilsunfähigen nach Art. 54 Abs. 2 OR.....	126
I.	Haftungstatbestände im Zusammenhang mit dem Einsatz elektronischer Signaturen.....	127
	1. Relevante Normen.....	127
	2. Grundlagen.....	128
	3. Die einzelnen Anspruchsgrundlagen.....	128
J.	Haftpflicht nach PrHG.....	129
	1. Allgemeines.....	129
	2. Relevante Normen.....	129
	3. Voraussetzungen.....	131
	3.1 Übersicht.....	131
	3.2 Personen- oder Sachschaden.....	131
	3.3 Der Produktbegriff.....	132
	3.4 Der Produktfehler.....	132
	3.5 Der Begriff des Herstellers.....	133
	4. Entlastungsbeweis.....	133
	5. Konkurrenzfragen.....	133
	6. Verjährung und Verwirkung.....	134
	7. Beweislast.....	134
	8. Einzelfragen.....	134
	Exkurs: Haftung im öffentlichen Recht - allgemeine Staatshaftung des Bundes.....	134
	1. Allgemeines.....	134
	2. Relevante Normen.....	135
	3. Die Voraussetzungen der allgemeinen Staatshaftung nach VG.....	136
	3.1 Übersicht.....	136
	3.2 Personen, für deren Verhalten der Staat haftbar werden kann.....	136
	3.3 Ausübung einer amtlichen Tätigkeit (funktioneller Zusammenhang).....	136
	3.4 Prüfprogramm.....	137
	Fälle zum 12. Teil.....	137
	Teil: Gefährdungshaftungen.....	139
	Haftpflicht des Motorfahrzeughalters.....	139
	1. Wesen.....	139
	2. Relevante Normen.....	139
	3. Voraussetzungen der Haftpflicht des Motorfahrzeughalters (Art. 58 Abs. 1 SVG).....	141
	3.1 Übersicht und Allgemeines.....	141
	3.2 Personen- oder Sachschaden.....	141
	3.3 Betrieb eines Motorfahrzeugs.....	141
	4. Spezielle Haftungstatbestände.....	142
	4.1 Nichtbetriebs-Verkehrsunfälle (Art. 58 Abs. 2 SVG).....	142
	4.2 Schäden infolge Hilfeleistung (Art. 58 Abs. 3 SVG).....	142
	5. Aktiv- und Passivlegitimation.....	142
	6. Entlastungsbeweis, Ermässigung der Haftung.....	142
	7. Mehrheit von Beteiligten.....	143
	8. Konkurrenzfragen.....	143
	9. Verjährung.....	143
	10. Obligatorische Haftpflichtversicherung.....	143

B.	Kernenergiehaftpflicht.....	144
C.	Eisenbahnhaftpflicht.....	144
D.	Übersicht über weitere Gefährdungshaftungen.....	144
E.	Fälle zum 13. Teil.....	144
14. Teil: Prozessuales.....		146
A.	Einführung.....	146
B.	Relevante Normen.....	146
C.	Zuständigkeit nach GestG.....	148
	1. Grundsatz.....	148
	2. Motorfahrzeug- und Fahrradunfälle.....	148
	3. Massenschäden.....	148
D.	Internationale Sachverhalte.....	149
	1. Einführung.....	149
	2. Zuständigkeit nach LugÜ.....	149
	3. Zuständigkeit nach IPRG.....	150
	4. Exkurs: Anwendbares Recht.....	150
E.	Fälle zum 14. Teil.....	151
15. Teil: Lösungen.....		152
A.	Bemerkungen zu den Lösungen.....	152
B.	Lösungen zum 1. Teil: Grundlagen.....	152
C.	Lösungen zum 2. Teil: Schaden.....	153
D.	Lösungen zum 3. Teil: Kausalzusammenhang.....	154
E.	Lösungen zum 4. Teil: Widerrechtlichkeit.....	155
F.	Lösungen zum 5. Teil: Sittenwidrigkeit.....	156
G.	Lösungen zum 6. Teil: Verschulden.....	157
H.	Lösungen zum 7. Teil: Schadensberechnung.....	158
I.	Lösungen zum 8. Teil: Schadenersatzbemessung.....	159
J.	Lösungen zum 9. Teil: Genugtuung.....	160
K.	Lösungen zum 10. Teil: Mehrheit von Ersatzpflichtigen.....	162
L.	Lösungen zum 11. Teil: Verjährung.....	163
M.	Lösungen zum 12. Teil: Einfache Kausalhaftungen.....	163
N.	Lösungen zum 13. Teil: Gefährdungshaftungen.....	167
O.	Lösungen zum 14. Teil: Prozessuales.....	168
STICHWORTVERZEICHNIS.....		169